

Frachtschiff Hochsee

NEWSLETTER CD TAUFEBUCHVERNISSAGE
„JOSCHI UND DAS MAGISCHE CAJON“

BUCHTIPP



Frachtschiff Hochsee präsentiert:

„Joschi und das magische Cajon“

Tief im Bauch vom Frachtschiff Hochsee findet Joschi eine Kiste aus Holz. Er setzt sich drauf und klopft mit seinen Händen einen Rhythmus. Und sobald er darauf spielt, spielt er sich in eine andere Welt. Und er findet für sich den Schlüssel zum Glück. Komm mit auf Entdeckungsreise...

Silvio Beltrametti, Gründer der ganz neuen Band „Frachtschiff Hochsee“, schreibt Lieder für Kinder, wo fäge. Die freie Journalistin Susanne Brem malt und zeichnet aus Leidenschaft. Gemeinsam

haben die beiden nun ein Kinderbuch geschrieben: „Joschi und das magische Cajon“. Mit CD zum Mitsingen, Geschichten zum eintauchen und Bildern zum Träumen. Für Kinder und alle anderen neugierigen Menschen. (zvg)

Erschienen im Eigenverlag:

ISBN-Nr.: 978-3-033-03115-9

Preis: CHF 49.80 nicht MWSt. pflichtig, exkl.

Versandkosten

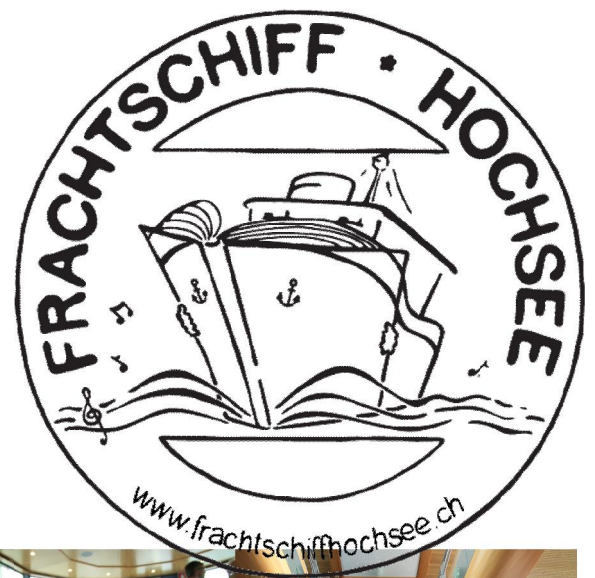
Das Buch inkl. CD ist jetzt auf

www.frachtschiffhochsee.ch erhältlich.



Frachtschiff Hochsee

NEWSLETTER CD TAUFE/BUCHVERNISSAGE
„JOSCHI UND DAS MAGISCHE CAJON“



5. November 2011, 14.00 Uhr

CD-TAUFE MIT
BUCHLESUNG UND
LIVE ACT

Silvio macht nichts wie es andere tun. Normal ist für ihn nicht normal. Eine Buchvernissage mit CD-Taufe könnte man sich auch konventionell vorstellen. Aber live heißt für Silvio, dass es eben echt lebt. Improvisiert und nicht aus der Retorte. So hat der Anlass auf dem Thunerseeschiff Schilthorn pünktlich mit dem Sound Check der besonderen Klasse angefangen. Jam- und Improvisationstalent wurde mit Energie und Freude an der Musik unter Freunden gemischt. Alleine dieses Intro hat sich gelohnt.

Aber eigentlich hat es damit angefangen, dass Benni Hunziker in Matrosen Bekleidung die Gästeschar herzlich begrüßte, eine Schulklasse Kinder auf der Treppe zum oberen Stock auf ihren Gesangsauftritt wartete und auf der Bühne nach und nach zwei Amateur- Vollblutmusikerinnen und sieben Musiker sich für ihren Auftritt einstimmten. Spannung lag in der Luft. Was hatten die vielen Zuhörer für die nächsten anderthalb Stunden zu erwarten? –



(Frachtraumgäste)



(Kids on Stage und auf dem Boden)

FOLK-ROCK FÜR
KINDER UND
MUSIKLIEBHABER.

Als Einstieg haben die Interpreten das Lied „Chinder, höret uuf“ zum Besten gegeben. Anschliessend haben Susanne und Silvio sich gegenseitig aus der jeweiligen Sicht in einem lebendigen Dialog vorgestellt. Wie haben sie einander kennengelernt, was hat die eine vom anderen profitiert und was ist schlussendlich daraus entstanden? Das Produkt langer, intensiver Arbeit ist nun Tatsache geworden. Es ist kaum zu erahnen, wie viel Herzblut und Energie die Beiden in dieses Projekt gesteckt haben und wie viele Freunde dabei im Hintergrund mitgeholfen haben. Susanne hat immer wieder Passagen und Ausschnitt aus dem Buch vorgelesen und aufgezeigt, wie sie und Silvio den Joschi erfunden haben. Die Musiker und Sänger haben dazu das passende Lied vorgetragen.

„Heiwah“, „Frachtschiff Hochsee“, „Usflug id Bärge“ und der „Wandtafeleblues“. Das Lied „Guets tue, liebi üebe“ bildete den krönenden Abschluss. Nach dem Dank und dem Vorstellen der Bandmitglieder eröffnete Silvio das Buffet. Eine besonders schöne Geste zum Schluss: Silvio hat seine Nichte Michelle Beltrametti zu sich gerufen, weil er ihr versprochen hat, dass sie das allererste Buch erhalten soll. Somit bekam sie offiziell das erste Exemplar. Nun hoffen ich, dass ganz viele Bücher noch mehr Kindern und welche die es geblieben sind, Freude an diesem Werk bekommen, es weiter erzählen und zum Mitsingen animiert. Das ganze Promotionsmaterial, die Homepage, die Musik-CD und das passende Buch oder umgekehrt, ja das komplette Konzept ist von einer unbeschreiblichen Professionalität. Zumal man bedenken muss, dass dieses Grossprojekt aus einer einzigen Initiative,

nämlich von Silvio selber, entstanden ist. Hut ab vor soviel herzlicher Begeisterung und ansteckender Motivation, um eine Lehrerin, eine Schulklasse, die eigenen Kinder, die Frau und viele Musikfreunde zur Mithilfe zu bewegen. Das bedarf eines besonderen Dankes.

Roli Bachofner



(Ausguck auf die Bühne aus der Sicht eines Matrosen)